

Presseinformation

München, den 3.2.2012

Finanzkasse Krumbach: „Völlig abwegige Fehlentscheidung!“

Die Entscheidung von Finanzminister Markus Söder im Rahmen einer bayenweiten Neuorganisation die Finanzkasse für die mittel- und nordschwäbischen Finanzämter in Krumbach einzurichten, ist bei der Bayerischen Finanzgewerkschaft bfg auf massive Kritik und völliges Unverständnis gestoßen. bfg-Landesvorsitzender Josef Bugiel bezeichnete das Vorhaben als eine völlig abwegige Fehlentscheidung, die den Interessen der Finanzämter und insbesondere der betroffenen Beschäftigten total zuwider laufe.

Bugiel: „In Krumbach gibt es bisher kein Finanzamt, keine Steuerbeamten, die dort wohnen und auch keine, die dort hin versetzt werden wollen. Auch wird keinem Krumbacher eine Arbeitsstelle angeboten werden können.“ Bugiel befürchtet nun, dass junge Nachwuchskräfte aus ganz Bayern zwangsweise nach Krumbach versetzt werden müssen, um die rund 60 Planstellen überhaupt besetzen zu können. Weiter führt Bugiel aus, dass eine Finanzkasse allein - ohne Finanzamt vor Ort - organisatorisch völliger Unsinn sei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzkassen hätten ungünstigere Beförderungsmöglichkeiten als ihre Kolleginnen und Kollegen in den anderen Arbeitsgebieten der Finanzämter und müssen ohnehin aufgrund interner Personalmanagementregelungen sowie den gesetzlichen Bestimmungen der Korruptionsbekämpfungsrichtlinie in andere Arbeitsbereiche wechseln können. „Wer dann doch nach Krumbach in die Kasse geht, wird bald

wieder weg wollen, bzw. müssen“, prognostiziert der bfg-Vorsitzende.

Die Entscheidung eine neue Finanzkasse in Krumbach aufzubauen, sei auch eine Verschwendung von Haushaltsmitteln. Kostensparender und organisatorisch effektiver wäre es gewesen, wie auch an den anderen Standorten, auf vorhandene Kapazitäten an schon bestehenden Finanzamtsstandorten aufzubauen. Dies habe auch ein verwaltungsinternes Konzept vorgesehen, das auch die grundsätzliche Unterstützung der Bayerischen Finanzgewerkschaft und ihrer Personalräte gefunden habe.

Die Bayerische Finanzgewerkschaft vertritt die Interessen von ca. 10 000 Mitgliedern aus den Dienststellen der bayerischen Steuer- und Finanzverwaltung. Vorsitzender der Bayerischen Finanzgewerkschaft ist Josef Bugiel. Der ehemalige Steuerfahnder ist auch stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes BBB.

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende der Bayerischen Finanzgewerkschaft Josef Bugiel unter der Telefonnummer 0170 4710321 zur Verfügung.